



Medien in Münster

Ortsverein Hiltrup – Berg Fidel

kontakt@spd-hiltrup.de

www.spd-hiltrup.de

Vorsitzender: Jörg Knebelkamp

Kortumweg 73, 48165 Münster

Fon 02501-261136

Münster, 23.12.2007

Pressemitteilung zu: Tempo 50 an der Einmündung Pfarrer-Ensink-Weg / Osttor

(siehe auch www.spd-hiltrup.de/?s=Presse)

Umbau der Einmündung Pfarrer-Ensink-Weg: Eine runde Sache – aber etwas fehlt noch: Tempo 50

(Foto 01)

Bildunterschrift: Das neue Bushäuschen an der entschärften Einmündung Pfarrer-Ensink-Weg / Osttor

Und sie bewegt sich doch, die Verwaltung: nach langem Drängen der SPD in der Bezirksvertretung Hiltrup (siehe <http://www.spd-hiltrup.de/Aktuelles/11/situation-an-der-strasse-osttor>) tut sich was für die Anwohner am Pfarrer-Ensink-Weg und Herzkamp. Wo starker und schneller Verkehr auf der Straße Osttor und langsame, ungeschützte Fußgänger auf der anderen Seite an der Einmündung des Pfarrer-Ensink-Weges zusammentreffen, war bisher Gefahrenstufe 1: Wer die Haltestelle auf der anderen Straßenseite erreichen wollte, musste flink wie ein Hase und aufmerksam wie ein Luchs sein – und anschließend Schutz im Straßengraben suchen, weil die Haltestelle nur aus einem Schild am Straßenrand bestand. Gefährlich war es auch für die Autofahrer, die sich durch den fließenden Gegenverkehr einfädeln mussten.

Mit dem Bau der Fahrbahnteiler ist es jetzt schon einfacher geworden, Fußgänger können die Strecke in zwei Kurzstrecken-Sprints aufteilen, und Autos können zwischen den Fahrbahnteilern in eine sichere Warteposition.

(Foto 02)

Bildunterschrift: Hermann Geusendam-Wode, SPD-Fraktionsvorsitzender in der Bezirksvertretung Hiltrup, legt den Finger auf das Problem: Tempo 70 ab Rubensstraße ist die Aufforderung zum Gasgeben

Geblieden ist bisher ein Sicherheitsmangel: wer von Hiltrup zum Albersloher Weg fährt, wird hinter der Rubensstraße gleich zweimal amtlich aufgefordert, ordentlich Gas zu geben. Zwei 70-Schilder auf 300 Metern. Beim ersten wird nur vor Wildwechsel gewarnt, erst beim zweiten vor Kindern – da ist man schon so schnell, dass sie keine Chance mehr haben. Und das, obwohl die Bebauung am Herzkamp und am Pfarrer-Ensink-Weg immer dichter geworden ist.

(Foto 03)

Bildunterschrift: Hermann Geusendam-Wode, Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Hiltrup, zeigt: hier muss Tempo 50 her!

Mit dem Umbau der Einmündung und der Aufstellung des Wartehäuschens haben die Bauingenieure nach bisherigem Stand alles getan, was an dieser Stelle sinnvoll ist. Jetzt fehlt noch das Tüpfelchen auf dem i, damit eine insgesamt runde Sache daraus wird: Tempo 70 darf als Aufforderung zum schnellen Fahren hier nicht gelten, hier muss Tempo 50 her! 400 Meter ungefähr sind es von der Rubensstraße bis zur Haltestelle Herzkamp. 400 Meter Zwischensprint bringen dem eiligen Autofahrer keinen messbaren Vorteil, 400 Meter Geduld sind eine Lebensversicherung für die Anwohner. Die provisorischen 50-Schilder der Baustelle stehen noch, jetzt müssen ganz schnell Nägel mit Köpfen gemacht werden und die Tempo 70-Schilder müssen verschwinden!

(Foto 04 Fotomontage)

Bildunterschrift: Hermann Geusendam-Wode, Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Hiltrup, zeigt in der Fotomontage: hier muss Tempo 50 her!

Hermann Geusendam-Wode, Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Hiltrup, zeigt in der Fotomontage, wo es lang gehen muss: die Straße Osttor braucht hier Tempo 50, damit der Umbau der Einmündung des Pfarrer-Ensink-Weges wirklich Früchte trägt.

Mit freundlichen Grüßen

Hermann Geusendam-Wode
Vorsitzender der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Hiltrup
und
Jörg Knebelkamp
Vorsitzender der SPD Hiltrup-Berg Fidel